

Entlang dem
Staunen
siedelt das
Gedicht...

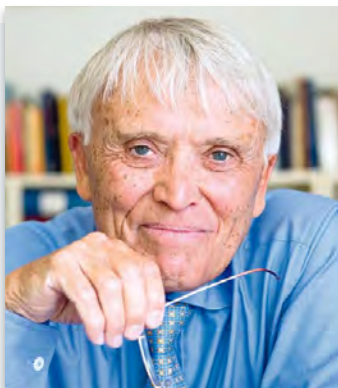
EINE LITERARISCHE REIHE

SCHORNDORF
JANUAR – MÄRZ 2012

Instandsetzung des Morgens

Tagebuchnotizen und Gedichte aus 50 Jahren

Als freier Autor in der DDR hat Reiner Kunze schon früh mit der Zensur zu kämpfen. Bereits der 1969 herausgegebene Gedichtband „sensible wege“, in dem sich Kunze in kritischer Liebe zu seinem Land zeigt, stößt auf Widerstand in der damaligen Kulturbürokratie. Als 1970 in der Bundesrepublik das Kinderbuch „Der Löwe Leopold: Fast Märchen, fast Geschichten“ erscheint, werden die in der DDR gedruckten Exemplare beschlagnahmt und eingestampft. Höhepunkt seiner Regimekritik ist der Prosaband „Die wunderbaren Jahre“, dessen Manuskript heimlich in die Bundesrepublik gebracht und 1976 veröffentlicht worden war. Die kurzen, kritischen Prosastücke werden im Westen binnen kurzer Zeit zum Bestseller. Ein Jahr nach der Veröffentlichung siedelt Kunze in den Westen über. Erst 1990 reist der Autor wieder in seine frühere Heimatstadt.



Reiner Kunze ist einer der bedeutendsten deutschsprachigen Lyriker. Bei dieser Matinee gibt er Einblick in sein vielfältiges Lebenswerk.

Eintritt: 12,- Euro, ermäßigt 8,- Euro

Vorverkauf: alle Schorndorfer Buchhandlungen und die Stadtbücherei

Veranstalter: Kulturforum Schorndorf e.V.

Sonntag, 29. Januar, 11 Uhr, Jazzclub Session '88

REINER KUNZE wurde am 16.8.1933 in Oelsnitz im Erzgebirge geboren. Er studierte Philosophie und Journalistik in Leipzig. Aus politischen Gründen brach er 1959 seine Universitätslaufbahn ab. Seit 1962 arbeitet Kunze als freier Autor. 1976 wurde er aus dem DDR-Schriftstellerverband ausgeschlossen. 1977 siedelte er in die Bundesrepublik über. 2006 gründete er zusammen mit seiner Frau die „Reiner und Elisabeth Kunze-Stiftung“. Reiner Kunze erhielt zahlreiche Literaturpreise, u. a. den Georg-Büchner-Preis und den österreichischen Georg-Trakl-Preis. Reiner Kunze lebt in Erlau bei Passau.

Leute lesen

Ein lyrischer Abend aus jungen Mündern

Offen für Neues? Die Schorndorfer jungen Lyrikerinnen und Lyriker zeigen ihren poetischen Output.

Junge Lyrik, die erst noch eingeordnet werden will – aber will sie das denn? Was hält die Welt im Innersten zusammen? Sind die Themen altbekannt? Was treibt die Poeten von jetzt und morgen an? Sie erkunden sprachlich ihre Lebenswelt, die Sorgen und Ängste, die Freude, die Liebe. Sensibel beschreiben sie ihren Alltag, ihre persönlichen Eindrücke und die Einwirkungen von außen. Philosophische Ansichten finden hier ebenso Ausdruck wie Kritik und Lob an der Welt.

Unprogrammatisch und frei gehen die Dichter ans Werk. Der lyrische Ausstoß dessen ist alles andere als ein Experimentieren mit der Sprache. Ob nun in Songtexten, im Gedichtband, in Lesungen oder in Veranstaltungen wie dieser – die Lyrik der jungen Schorndorfer Dichter muss gelesen, muss gehört werden. Musikalisch wird der Abend von jungen Musikern aus Schorndorf und Umgebung begleitet.

Auch wer spontan eigene Gedichte vortragen möchte, ist auf der Bühne herzlich willkommen.

Eintritt frei

Veranstalter: Schock-Kultur in Kooperation mit dem Teatro Zanni

Freitag, 10. Februar, 20 Uhr, Teatro Zanni



JUNGE LEUTE AUS SCHORNDORF schreiben, musizieren und malen. Die Kunst dieser jungen Leute möchte wahrgenommen werden. Schock-Kultur hat es sich zum Ziel gemacht, den Jugendlichen in Schorndorf eine kulturelle Plattform zu bieten. In diesem Zusammenhang finden Veranstaltungen statt, die in Zusammenarbeit mit dem Kulturforum Schorndorf organisiert werden.

ULRIKE MÖLLER
TOBIAS FÖHRENBACH

Rot liebe ich dir

Liebeslyrik

Dem Wahn erliegen. Kummer erleiden. Schmetterlinge einfangen. Angst. Lust. Sehnsucht. Einander die Hand reichen. Sich das Herz öffnen, es ausschütten. Mit einander ringen, kämpfen, leiden, genießen, fühlen, lachen. Das schönste Problem der Welt: Liebe.

Ulrike Möller und Tobias Föhrenbach vom Sprecherensemble der Akademie für gesprochenes Wort kommen dieser sinnlichen Macht an einem literarischen

Abend auf die Spur. Sie ziehen die Zuhörer in poetische Abgründe hinab und hinauf zu lyrischen Höhenflügen voller Klang, Sprachspiel, Rezitation und Gefühl. Modern oder klassisch? Was beliebt.

Das Sprecherensemble der Akademie für gesprochenes Wort macht Dichtung und Literatur durch das gesprochene Wort erlebbar. Die Vielfältigkeit und künstlerische Qualität des Repertoires haben dem Ensemble in Fachkreisen und beim Publikum Anerkennung eingetragen. Dies dokumentieren auch verschiedene Preise bei Rezitations- und Theaterwettbewerben und zahlreiche Einladungen zu Gastspielreisen im In- und Ausland.

Eintritt: 12,- Euro, ermäßigt 8,- Euro

Vorverkauf: alle Schorndorfer Buchhandlungen und die Stadtbücherei

Veranstalter: Kulturforum Schorndorf e.V.



Dienstag, 14. Februar, 20 Uhr, Jazzclub Session '88

ULRIKE MÖLLER, Jahrgang 1977, studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart („Sprecherziehung“ und „Solistenklasse Sprechen“). Als Mitglied im Ensemble der „Akademie für gesprochenes Wort“ tritt sie bei zahlreichen Rezitationsprogrammen, Lesungen und Sprechtheaterstücken auf.

TOBIAS FÖHRENBACH, geboren 1983 in Freiburg, studierte „Sprechen und Sprecherziehung“ an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Er arbeitet als Rundfunksprecher für den SWR und den Bayerischen Rundfunk sowie für verschiedene Fernsehanstalten.

**ANSELM KÖNIG
BEAT RIGGENBACH**

Es gibt nichts Gutes außer: man tut es

Erich-Kästner-Konzert

Erich Kästner war Kaffeehausdichter. Sein Handwerkszeug – starke, filterlose Zigaretten, schwarzer Kaffee, Papier und Stift – führte er mit der Präzision eines Hirnchirurgen gegen die preußischen Männerfantasien seiner Zeit. Seine Arbeitsplätze, die kleinen, runden Kaffeetische, waren wie Inseln in der überbordenden Brandung der „Roaring Twenties“, jener Übergangszeit zwischen den beiden Weltkriegen, die Kästner hautnah als Migrant im eigenen Land erlebte. Mit der vollen Wucht seiner gradlinigen Sprachkraft entlarvte er die Lügen und Verbrechen einer stumpfsinnigen Kriegsmentalität und verdichtete den ganzen Ungeist seiner Zeit in wenigen Strophen.

Kästners Großstadtlyrik „für Erwachsene“ hat ihren Ursprung in den mondänen Straßenschluchten und engen Hinterhöfen Berlins; die wenigen Pseudo-Liebeslieder stülpen dem Leser Beziehungskisten über, deren Ausstattung an Sargwände erinnern. Einzig der trockene Galgenhumor macht da den beißenden Sarkasmus verdaubarer.



Eintritt: 8,- Euro, ermäßigt 6,- Euro

Vorverkauf: alle Schorndorfer Buchhandlungen und die Stadtbücherei

Veranstalter: Stadtbücherei Schorndorf

Freitag, 2. März, 20 Uhr, Stadtbücherei Schorndorf

ANSELM KÖNIG (*Komposition, Gitarre, Gesang*) vertont Gedichte und setzt sie gemeinsam mit seinem kongenialen Saxophonisten **BEAT RIGGENBACH** zu einem Programm um. Darin arbeiten die beiden Künstler die musikalischen Elemente der Gedichte Kästners heraus. Das Musikerduo konnte bereits ein breites TV-Publikum überzeugen und war für die Goethe-Institute mit seinem Hesse-Programm in Italien und Amerika unterwegs.

POEM

Ich setzte den Fuß in die Luft und sie trug

Hilde Domin

Gedichte haben die Macht zu beflügeln, verfügen über die Magie der Begeisterung und die Stärke der Wahrheit. POEM ist ein Film, der diese Kraft aufgreift und erlebbar macht. Meret Becker, Luise Rainer, Klaus Maria Brandauer, Jürgen Vogel, David Bennent und andere standen für Ralf Schmerbergs Spielfilmprojekt vor der Kamera.

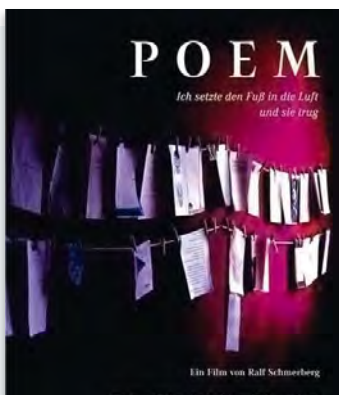
In magischen Bildern verfilmte Regisseur Ralf Schmerberg 19 Gedichte deutschsprachiger Lyriker wie Hermann Hesse, Paul Celan, Ingeborg Bachmann, Georg Trakl und Heiner Müller – um nur einige zu nennen. Gedreht wurde am Strand von Rio, am Fuße des Himalaya, in Island, zu den Osterprozessionen in Spanien und auch in Berlin. POEM ist eine emotionale Reise durch die Stationen des menschlichen Daseins: Liebe und Freundschaft, das Leid der Veränderung, die Angst vor dem Schicksal und die Freude am Leben. Länge: 91 Minuten

Um 20 Uhr wird das „Making of“ des Films gezeigt, der Eintritt für die Dokumentation ist frei.

Eintritt: 7,- Euro

Vorverkauf: alle Schorndorfer Buchhandlungen, Stadtbücherei und Kino Kleine Fluchten

Veranstalter: Kulturforum Schorndorf e.V. in Kooperation mit dem Kino Kleine Fluchten e.V.



Sonntag, 11. März, 17 Uhr, Kino Kleine Fluchten

RALF SCHMERBERG ist am 28. Januar 1965 in Korntal geboren. Der Autodidakt arbeitet seit 1987 als Fotograf, seit 1994 als Filmemacher und Produzent. Gemeinsam mit der Produzentin Eva Sigrid Maier-Schönung gründete er 1995 in Stuttgart die Produktionsfirma Trigger Happy Productions. Schmerberg führte Regie bei über 200 Werbespots, außerdem drehte er einige Musikvideos für Die Fantastischen Vier, Die Toten Hosen und Zweiraumwohnung. Ausgewählte Werbearbeiten sind Teil der permanenten Sammlung des Museums of Modern Art in New York. Ralf Schmerberg lebt und arbeitet in Berlin.

Ottos Mops

Gedichte für Kinder

Die witzigsten und spannendsten Gedichte

Ein Schutzmann wurde plötzlich krank!“ „Ottos Mops kotzt.“ „Lores Ei“ „Setze Maikäfer in Tinte.“ „Kroklokwapfi? Semememi!“ „Das Eis geht los.“ „Und hoch auf dem Balkone.“ „Fisches Nachtgesang.“ „Pullover gut verschrotten.“ „War mal ein Lama...“ und viele andere mehr.

Die Gedichte dieser Lyrikshow zum Mitmachen stammen unter anderen von Wilhelm Busch, Friedrich von Schiller, Joachim Ringelnatz, Paul Maar, Irmela Brender, Christian Morgenstern und Ernst Jandl. Sie sind beliebte Klassiker der Kinderlyrik. Die Kinder sprechen und reimen, raten und rätseln, machen Bewegungsspiele und schauspielern selber.



**Mitmachveranstaltung für
Kinder ab 8 Jahren**

Eintritt frei

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Schulklassen sind herzlich willkommen.

Veranstalter: Stadtbücherei Schorndorf

Freitag, 30. März, 9 Uhr und 11 Uhr, Stadtbücherei Schorndorf

SYLVIA KRUPICKA lebt in Berlin und leitet seit neun Jahren Lyrikwerkstätten für Kinder und Jugendliche. Aus ihrem reichen Erfahrungsschatz hat sie für dieses Programm die witzigsten und spannendsten, die lustigsten und dollsten Gedichte ausgewählt und zu einer abwechslungsreichen Mitmachshow zusammengestellt.

Entlang dem Staunen siedelt das Gedicht...

Die Lyrikreihe von Kulturforum und Stadtbücherei Schorndorf zeigt verschiedene Spielarten der Poesie – bissig, politisch, spielerisch, liebebegeistert, traurig, sperrig und schräg. In Lesung, Konzert, Film und Inszenierung wird das Gedicht zum Leben erweckt.

„Entlang dem Staunen siedelt das Gedicht ...“ © Reiner Kunze

Vorverkaufsstellen / Veranstaltungsorte

Vorverkaufsstellen:

Buchhandlung Bacher

Marktplatz 14 – 16
73614 Schorndorf
Telefon 07181 920100

Bücherstube Seelow

Oberer Marktplatz 5
73614 Schorndorf
Telefon 07181 62370

Stadtbücherei Schorndorf

Augustenstraße 4
73614 Schorndorf
Telefon 07181 602-408

Veranstaltungsorte:

Jazzclub Session '88

Hammerschlag 8
73614 Schorndorf
Telefon 07181 9927940

Stadtbücherei Schorndorf

Augustenstraße 4
73614 Schorndorf
Telefon 07181 602-408

Teatro Zanni

Weilerstraße 6
73614 Schorndorf
Telefon 07181 4960385

Kino Kleine Fluchten

Hammerschlag 8
73614 Schorndorf
Telefon: 07181 61418

Veranstalter:

Stadtbücherei Schorndorf

Augustenstraße 4, 73614 Schorndorf
Tel. 07181 602 408, Fax 07181 602 408
stadtuecherei@schorndorf.de
www.stadtbuecherei-schorndorf.de

STADTBÜCHEREI 

Kulturforum Schorndorf e.V.

Karlstraße 19, 73614 Schorndorf
Tel.: 07181 99 27 940
Fax: 07181 99 27 941
post@kulturforum-schorndorf.de
www.kulturforum-schorndorf.de

 **Kulturforum
Schorndorf**